

Hund entlaufen – was tun?

Tipps/Hilfestellung für Hundebesitzer

- Bleiben Sie ruhig und rufen Sie die Polizei an!
- Melden Sie Ihr Tier bei der jeweiligen Vermisstenstelle des örtlichen Tierschutzes als vermisst, sowie bei allen Tierschutzvereinen in Ihrer Umgebung und prüfen sie bitte regelmäßig unsere [Fundtierseite!](#)
- Bleiben Sie so lange wie möglich am Ort des Geschehens oder lassen Sie eine, dem Hund vertraute, Person dort warten (mind. 24 - 36 Stunden!). Hunde laufen oft Kreise und kommen an den Entlaufort zurück.
 - Können Sie nicht am Verlustort verbleiben, hinterlegen Sie bitte einen Geruchsartikel von Ihrem Hund und/oder von Ihnen (Besitzer). Falls Ihr Hund bereits gesichtet wurde, auch an diesem Ort!
 - Stellen Sie das Lieblingsfutter an Entlauf- bzw. Sichtungsort.
 - Wenn möglich, teilen Sie sich auf. Einer bleibt am Verlustort, einer bleibt Zuhause. Es ist möglich, dass Ihr Hund den Weg allein nach Hause findet – je nachdem wie vertraut er mit der Umgebung ist und wie er an den Verlustort kam:
 - ☐ Zuhause: lassen Sie Tür/Tor offen!
 - ☐ Mit dem Auto zum Gassigehen gefahren: lassen Sie den Kofferraum offen!
 - Evtl. Kamera (GoPro) am Entlaufort – dort wo auch Geruchsartikel, o. ä. abgelegt wird – aufstellen. **Bitte nicht an öffentlichen Orten!**
- Hängt Ihr Hund evtl. mit der Leine/Halsband/Geschirr irgendwo fest?
- Melden Sie Ihr Tier bei [Tasso](#) +49 (0) 61 90 / 937300 und/oder [Findefix](#) +49 (0) 228 6049635 als vermisst!
- Dies ist **nachträglich** möglich, auch wenn Ihr Tier nicht gechippt oder tätowiert ist.
- Lassen Sie sich von [Tasso eine Suchplakate](#) erstellen und zuschicken oder drucken Sie selbst welche aus. Auf der Webseite von Tasso finden Sie hilfreiche [Hinweise](#) zum Aufhängen der Plakate.
- Verteilen Sie die Suchplakate (bitte immer fragen, ob man das Plakat aushängen darf), in einem Umkreis von mind. 20 - 30 km, z. B. an Gassi-Geher, Taxi-/Busfahrer, Tankstellen, Postboten, Bauernhöfe, Supermärkte etc.
- Personen, die Ihren Hund nicht kennen, sollten sich keinesfalls aktiv an der Suche beteiligen, lassen Sie das ggf. auch in der Tasso-Suchmeldung vermerken. Ängstliche, verschreckte oder unsichere Hunde könnten sich in dieser Situation eher gejagt fühlen!
- Rufen Sie alle Tierärzte und Tierkliniken in der Umgebung an. Evtl. wurde Ihr Tier verletzt und dort abgegeben. Geben Sie telefonisch eine Beschreibung Ihres Tieres durch und/oder hängen Sie auch dort Suchplakate auf. Fragen Sie ggf. auch bei der [Tierrettung München](#) nach!
- Je nach Entlaufort, fragen Sie bitte auch bei den örtlichen Bauhöfen, Autobahnmeistereien, Straßenmeistereien und Jägern nach.
- Checken Sie Ebay Kleinanzeigen, [Nebenan.de](#) und soziale Medien wie z. B. Facebook. Dort gibt es z.B. folgende Gruppen: [Vermisste und gefundene Hunde in Bayern](#), [Entlaufene und vermisste Hunde in München](#). Posten Sie ggf. selbst eine Vermisst-Meldung.
- In bestimmten Fällen kann der Einsatz einer Hundestaffel oder anderer Suchhelfer sinnvoll sein. Bei Fragen wenden Sie sich gern an uns.
- Der Tierschutzverein München e. V. macht in Einzelfällen auch gerne eine Facebook-Vermisst-Meldung, wenn wir ein Foto Ihres Hundes haben.
- So schwer es auch fällt – bitte auch beim Krematorium erkundigen (dort kommen Tiere hin, die tot aufgefunden wurden) – Telefonnummer: 089 / 945 537 0.

Bitte geben Sie uns kurz Bescheid, wenn Sie Ihr Tier wiederhaben, dann können wir die Vermissten-Anzeige schließen. Kontakt: vermisstenstelle@tierheim-muenchen.de oder unter Tel.: 089 / 921 000 220.

Vielen Dank!